

# Protokoll

01/2016

über die Sitzung des Bau-, Land-, Forst- und Umweltausschusses der Gemeinde Rabenau

am Montag, den 22. Februar 2016, um 19:00 Uhr

DGH Odenhausen/Alter Schulsaal, Hauptstraße 19, 35466 Rabenau

## Anwesend:

**Bauausschuss:** Ingo Lich, Egon Kellermann, Harald Mattern, Reiner Herget, Michael Harnack (Vertretung für Peter Heintze), Günther Schomber, Ute Wissner;

**Gemeindevorstand:** BGM Kurt Hillgärtner, Karl Heinz Kaltenschnee, Dr. Jörg Kupfer;

**Ortsbeiräte:** OV Ewald Thomas, OV Ingo Lich, OV Egon Kellermann OV Jürgen Bender;

**Gemeindevertreter:** Vors. Ralf Lich, Albert Schäfer, Ottmar Lich, Karl-Heinz Till, Gottfried Schneider;

**Schriftführer:** Thomas Mohr

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Umfeldes der Bushaltestelle In Odenhausen  
Hier: Vorstellung der aktualisierten Planung
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Verschiedenes

## Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des BLFUA eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## Zu TOP 2:

Der Planungsauftrag wurde an das Ing.-Büro Zick + Hessler vergeben. Herr Tiefau erläutert die ausgearbeiteten Varianten mit allen Vor- und Nachteilen. Grundsätzlich bestehen Probleme mit den Schleppkurven der Busse. Es kommt zum teilweise überstreichen der Gehwege und Gegenfahrbahnen. Hauptziel der Planung: Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit erhöhen.

Das Ing.-Büro Z + H schlägt aus fachlicher Sicht die Variante 1 (Haltepunkt auf Seite und in Höhe „Alte Schule“ mit neuer Wartehalle vor. Es erfolgt Aussprache und Diskussion.

Mehrheitlich wird Variante 4 (Straße „Am Bornweg“ parallel zur Grundstücksgrenze Hauptstraße 18) bevorzugt. Diese Variante soll auf Genehmigungsfähigkeit überarbeitet werden.

Der BLFUA empfiehlt die Variante 4

**Beschluss:** 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

### **Zu TOP 03:**

In der Gemarkung Odenhausen, Flur 11, Flurstück 21/2 soll ein Wiesengrundstück aufgeforstet werden. Der Privateigentümer beabsichtigt die von drei Seiten von Wald umgebene Fläche mit ca. 40% Laubgehölzen und ca. 60% Douglasien zu bepflanzen. Entlang des Gemeindeeigenen Landwirtschaftlichen Weges sollen nach Abstimmung mit örtlichen Vogel- und Naturschutz 20% Wildgehölze gepflanzt werden.

Der BLFUA nimmt die Planungen zu Kenntnis.

### **Zu TOP 04:**

Im Anschluss an die Sitzung besteht die Möglichkeit die beiden zu Zeit leerstehenden Mietwohnungen der „Alten Schule“ zu begehen und darauf basierend zukünftige Planungen bzw. Investitionen besser beraten zu können.

**Ende der Sitzung: 20:25 Uhr**

gez.: Ingo Lich  
Vors. BLFUA

gez.: Thomas Mohr  
Schriftführer